

Prozessaudits nach VDA 6.3 in der betrieblichen Praxis. ofraCar-Workshop erfährt hohe Resonanz zu einem aktuellen Thema

Wie werden die Anforderungen bei internen und externen Prozessaudits nach VDA Band 6 Teil 3 effektiv und wirkungsvoll in die betriebliche Praxis überführt? Welche Fragen stellen sich bei Durchführung eines Audits? Wer ist daran beteiligt und wie sollte die Kommunikation ablaufen? Diese und weitere Fragen diskutierte der ofraCar-Automobilnetzwerk e.V. am 7. Juli 2014 im Rahmen eines Workshops in Nürnberg. Eine Vertiefung des Themas im Rahmen einer Auditorenschulung ab Herbst wurde aufgrund der guten Resonanz durch die Teilnehmer bereits beschlossen.



Über 30 Mitarbeiter aus fränkischen Industrieunternehmen waren der Einladung von ofraCar und der TÜV Süd Akademie nach Nürnberg gefolgt.

Im neuen Schulungscenter der TÜV SÜD Akademie auf dem ehemaligen AEG-Gelände begrüßte zunächst Regionalleiter Marco Schlump die Teilnehmer.

Anschließend gab mit Dr. Wolfgang Zeller ein langjähriger Zertifizierungsauditor seine Erfahrungen im Bereich VDA 6.3. an das Auditorium weiter. Im ersten Veranstaltungsteil wurden zunächst grundlegende Begrifflichkeiten der VDA 6.3 diskutiert sowie Unterschiede und Verbindungen zu anderen automobilen Regelwerken wie der TS 16949 herausgearbeitet. Auch wurden der vorgeschriebene Ablauf und die Bestandteile eines Audits detailliert vorgestellt und Abgrenzungen zwischen System-, Prozess- und Produktaudits vorgenommen.

Auf dieser Basis folgte im zweiten Teil der Veranstaltung dann ein intensiver Austausch zu ganz konkreten Fragen aus der betrieblichen Praxis. Die Teilnehmer profitierten dabei nicht nur von den Empfehlungen, die der Referent aus seiner langjährigen Berufserfahrung ableiten konnte, sondern es fand auch ein reger Diskurs zwischen den Teilnehmern untereinander statt. Darin wurde deutlich, dass viele der Herausforderungen, die von den unterschiedlichen Unternehmen zu bewältigen sind, gleichermaßen aktuell wie ähnlich sind.



Entsprechend stand am Ende des fast vierstündigen Workshops die klare Erkenntnis, dass es hohen Bedarf an einer gemeinsamen Vertiefung zu diesem Thema bei den Teilnehmern gibt. Ab Herbst plant das ofraCar-Netzwerk daher zusammen mit der TÜV Süd Akademie eine Schulung zum „Prozessauditor VDA 6.3“. Der Intensivkurs richtet sich an Firmen, die ihre Mitarbeiter betriebsübergreifend und damit kostensparend zum Prozessauditor nach VDA 6.3. schulen lassen möchten. Besonderes Augenmerk wird neben einer VDA-Lizenzierung auch dann wieder auf einem möglichst hohen Praxisbezug liegen.

Für weitere Informationen und Arbeitsmaterialien zum Workshop können sich Interessenten gerne mit der ofraCar-Geschäftsstelle in Verbindung setzen. Dort erhalten Sie auch Detailinformationen zur geplanten Prozessauditoren-Schulung.



Bilder (alle ofraCar):

Bild 1: Referent Dr. Wolfgang Zeller

Bild 2: Blick ins Auditorium bei der Diskussionsrunde

Bild 3: Gruppenfoto der Teilnehmer

Weitere Informationen zum Workshop erhalten Sie unter www.ofracar.org bzw. über die Geschäftsstelle des ofraCar-Automobilnetzwerk e.V.

Christian Meister, Netzwerkleitung

Tel. 0921/50736-410

E-Mail christian.meister@ofracar.org)